Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 12 (1936)

Heft: 16

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

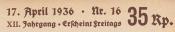
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



űrder IIII

Drud und Verlag: Conzett & Buber, Zürich und Genf





Kleider machen Leute

Die zwei kleinen Zürcherinnen Trudi und Alice verwandeln sich am Sechseläuten-Tage in Wehntalerinnen. Wir haben beide Formen des Daseins festgehalten und stellen sie hier gegeneinander. Nicht wahr: Kleider machen Leute? Mehr solcher Sechseläuten-Verwandlungen findet der Leser auf Seiten 468/469 der vorliegenden Nummer.

CHOI ROLLAND



Die Einführung der allgemeinen Dienstpflicht in Oesterreich

Bundeskanzler Dr. Schuschnigg verkündet in der Sitzung des Bundestages vom 1. April die Einführung der allgemeinen Dienstpflicht für Oesterreich. Gemäß dem Vertrag von St. Germain war Oesterreich ein 30000 Mann starkes Heer gestattet. Die künftige Heeresstärke wird 60–70000 Mann betragen.



Die radelnde Lilian

Die radelnde Lilian
Nicht Lilian Harvey, sondern Lilian Ellis aus Dänemark, chemalige Schönheitskönigni ihres Landes;
Tänzerin wie die andere Lilian beim Film wie jene. In Dänemark radelt alle Welt, und die hübsche Lilian bleibt auch in Paris ihrer aus der Heimat mitgebrachten radelnden Gepflogenheit treu. Sie radelt ins Atelier, zum Mittagbrot, zum Rendez-vous, und wenn sie nächstens nach Hause in die Ferien fährt, dann wird das radelnd geschehen. Hier läßt ste sich eben von einem freundlichen Pariser Verkehrspolizisten sagen, wohin sie radeln muß.



† Kavallerie-Oberst Auguste Lambert

Auguste Lambert

renpräsident der neuenburgischen Kavalleriegesellschaft und
Präsident des schweizerischen
Verbandes der offiziellen Camionneure, starb 78 Jahre alt in
Menton.



† Alt Nationalrat

Joh. Näher Joh. Näher langjähriges Mitglied des Großen Rates des Kantons Bern, des Stadtrates von Biel und während zweierAmtsperioden Vertreter der Sozialdemokraten im Eidg. Parla-ment, starb 82 Jahre alt in Biel.

Abessinien, das Grab der Wagen



Parkplatz in Om Ager am Setitfluß, am Vorabend der Eroberung von Gondar, Einige von den 500 Lastautomobilen, mit denen die Armee des General-Leutnants Starace den Vormarsch auf Gondar bewerkstelligt hat.



Einer von vielen, die ihr Ziel nicht erreicht haben. Ueber das Straßenbord hinausgeratener Camion der Kolonne Starace auf der steilen, kurvenreichen Straße von Om Ager nach Gondar.